



KLIMA- UND ENGAGEMENTBERICHT

Raiffeisen Landesbank Vorarlberg 2023

INHALTSVERZEICHNIS

1	Grundsätze	3
1.1	Mit.Einander für eine nachhaltige Zukunft	3
2	Sustainable Development Goals	3
3	Ausschlusskriterien und Positivkriterien	4
3.1	Ausschlusskriterien	4
3.2	Positivkriterien	4
4	Ziele und Aktivitäten	6
4.1	Kerngeschäft	6
4.2	Betriebsökologie	7
4.3	Climate Mainstreaming	7
4.4	Richtlinien	9
5	Engagement	11
5.1	Zielgruppen	11
5.2	Methoden	12
5.3	Eskalation	14
5.4	Erfolgsmessung	14

1 GRUNDSÄTZE

Die Raiffeisen Landesbank Vorarlberg (RLBV) ist das Spitzeninstitut der Vorarlberger Raiffeisenbanken und damit Mitglied der Raiffeisen Bankengruppe Vorarlberg (RBGV). Die RLBV agiert als eigenständiges Bankinstitut. Die RLBV gestaltet als Regionalbank den Lebens- und Wirtschaftsraum in der im internationalen Vergleich sehr gut positionierten Region Vorarlberg mit. Das Wissen um die Bedürfnisse ihrer Kund:innen, die marktadäquaten Produkte und Dienstleistungen, der hohe Qualitätsanspruch und die eigene Organisationsstruktur sichern den nachhaltigen unternehmerischen Erfolg.

Kund:innen der RLBV sind Privatpersonen sowie viele Freiberufler. Des Weiteren zählen viele Unternehmer:innen des Marktgebietes zu den Kund:innen der RLBV und sie betreut vor allem die großen Vorarlberger Unternehmen. Als etablierte, traditionelle Bank stand und steht der Vertrieb über Bankstellen bzw. über persönliche Beziehungen im Vordergrund.

1.1 Mit.Einander für eine nachhaltige Zukunft

„Was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele“, wird Friedrich Wilhelm Raiffeisen gerne zitiert. Als auf den Grundprinzipien von F.W. Raiffeisen bestehende Genossenschaft liegt diese Idee in der DNA der Raiffeisen Landesbank Vorarlberg. Nach dem Motto „Wir denken vor“, bezieht die RLBV nicht nur die aktuellen Bedürfnisse und Aktivitäten ihrer Kund:innen, Mitarbeiter:innen und der Gesellschaft in ihrer Strategie mit ein, sondern auch die derjenigen, die nachkommen.

Die Klimakrise stellt eine der bedeutendsten Herausforderungen der aktuellen Zeit dar, welche die RLBV sehr ernst nimmt. Die Regulatorik in diesem Bereich, wurzelnd im europäischen grünen Deal, will die RLBV nicht nur pflichtbewusst erfüllen, sondern darüber hinaus auch proaktiv die Chance in einem interdisziplinären Ansatz suchen. Die RLBV ist davon überzeugt, dass ein Bekenntnis zur Nachhaltigkeit zukünftige Risiken minimieren, neue Märkte erschließen und zu einer pulsierenden Unternehmenskultur führen kann.

Die Raiffeisen Landesbank Vorarlberg ist 2023 der Green Finance Alliance beigetreten und hat sich zum 1,5°-Ziel des Pariser Klimaschutzabkommens verpflichtet. Die Mitgliedschaft bei der Green Finance Alliance erfordert eine Klimastrategie und eine Engagement-Strategie mit klar definierten Zielen und Maßnahmen. Mit dem Beitritt zur Green Finance Alliance verpflichtet sich die RLBV, das gesamte Investment- und Kreditportfolio sowie die Betriebsökologie am 1,5°-Ziel auszurichten.

Die RLBV hat eine umfassende Nachhaltigkeitsstrategie definiert, darin sind die Klima- und Engagement-Strategie integriert. Eine starke Governance-Struktur unterstützt die Umsetzung dieser Strategien.

2 SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS

Die Vereinten Nationen haben für die „Transformation unserer Welt“ zu einer nachhaltigen Entwicklung 17 nachhaltige Entwicklungsziele formuliert. Um sich der Erfüllung der SDGs schrittweise anzunähern, hat die RLBV eine umfassende Nachhaltigkeitsstrategie, Klimastrategie und Engagement-Strategie entwickelt. Der Fokus liegt aktuell auf sieben ausgewählten Zielen, die in Zukunft kontinuierlich erweitert werden:

- SDG 7: Bezahlbare und saubere Energie
- SDG 8: Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum
- SDG 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur
- SDG 10: Abbau von Ungleichheiten
- SDG 11: Nachhaltige Städte und Gemeinden
- SDG 12: Nachhaltige Produktion, nachhaltiger Konsum
- SDG 13: Maßnahmen zum Klimaschutz

3 AUSSCHLUSSKRITERIEN UND POSITIVKRITERIEN

Um das eigene Kerngeschäft an den Klimazielen auszurichten, damit die THG-Neutralität bis 2050 zu erreichen und somit zur Erreichung der Sustainable Development Goals beizutragen, hat die RLBV strikte Ausschlusskriterien im Bereich Finanzierung und Investitionen unter Berücksichtigung der Erfordernisse der Green Finance Alliance und folgenden Grundsätze in ihrem Verhaltenskodex (Code of Conduct) definiert:

- der Charta der Grundrechte der Europäischen Union
- der Europäischen Menschenrechtskonvention
- der arbeits- und sozialrechtlichen Verpflichtungen des jeweiligen Landes
- der anwendbaren Regelungen internationaler Organisationen und insbesondere der entsprechenden UNO-Konventionen,
- der 10 Prinzipien des UN-Global Compact
- der Rechte der lokalen Bevölkerung und der Urvölker
- den 8 Kernarbeitsnormen der ILO

Darüber hinaus müssen in der RLBV grundsätzlich ethisch vertretbare Finanzierungs- und Investitionsgeschäfte abgeschlossen werden. Um die Transformation zu einer klimaschonenden und nachhaltigen Wirtschaft stärker zu fördern, wurden in der RLBV neben den Ausschlusskriterien auch Positivkriterien formuliert. Die Positivkriterien entsprechen den Kriterien aus der EU Taxonomie-Verordnung.

3.1 Ausschlusskriterien

In der RLBV sind keine zweckgebundenen Finanzierungen und Investitionen erlaubt, die durch die folgenden Ausschlusskriterien ausgeschlossen werden:

- Waffen und Rüstung
- Atomenergie
- Kohleenergie
- Erdöl
- Erdgas
- Glücksspiel und Pornografie
- Handelsbeschränkungen und Sanktionen
- Unerlaubte Geschäftsbeziehungen

Detaillierte Informationen finden sich im Code of Conduct und in der Nachhaltigkeits-, Klima – und Engagementstrategie.

3.2 Positivkriterien

Die Taxonomie-Verordnung legt Kriterien fest, die bestimmen, welche wirtschaftlichen Aktivitäten als ökologisch nachhaltig gelten. Grundsätzlich gelten in der RLBV all jene Kriterien als Positivkriterien, die sich in der EU Taxonomie Verordnung wiederfinden. Die folgende Auflistung bietet einen groben Überblick der Positivkriterien:

Klimaschutz:

- Erneuerbare Energien
- Energieeffizienz
- Elektromobilität

Anpassung an den Klimawandel:

- Wassermanagement
- Klimaresiliente Infrastruktur

Kreislaufwirtschaft:

- Recycling und Abfallwirtschaft
- Ressourceneffizienz
- Nachhaltige Landwirtschaft

Wasserschutz:

- Gewässer- und Meeresschutz
- Wasserversorgung
- Abwasseraufbereitung

Schutz der Biodiversität:

- Naturschutzgebiete
- Nachhaltige Forstwirtschaft
- Biologische Vielfalt

Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung

- Unterstützung von Unternehmen, die sich um Umweltzertifizierungen und -standards bemühen, um Umweltauswirkungen zu minimieren und Umweltverschmutzung zu vermeiden. Dies kann Investitionen in nachhaltige Produktionspraktiken, Umweltmanagementsysteme und Öko-Zertifizierungen umfassen.
- Finanzierung von Forschung und Entwicklung sowie Investitionen in die kommerzielle Umsetzung von Umwelttechnologien, die zur Reduzierung von Umweltverschmutzung beitragen, wie z.B. Luft- und Wasserreinigungstechnologien, Schadstofffilter und emissionsarme Produktionsverfahren.

Detaillierte Informationen finden sich im Code of Conduct und in der Nachhaltigkeits-, Klima – und Engagementstrategie.

4 ZIELE UND AKTIVITÄTEN

Die Klimastrategie der RLBV ist in die Nachhaltigkeitsstrategie integriert. Die Klimastrategie der Raiffeisen Landesbank Vorarlberg ist darauf ausgerichtet, die Herausforderungen des Klimawandels anzugehen und gleichzeitig Chancen für eine nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung zu nutzen. Die RLBV ist entschlossen, Verantwortung zu tragen, ihren Beitrag zum Erreichen der globalen Klimaziele zu leisten und ihre Kund:innen dabei zu unterstützen, in eine klimafreundliche Zukunft zu investieren. Dafür hat die Raiffeisen Landesbank entsprechende Ziele im Kerngeschäft und im Bereich Betriebsökologie festgelegt. Die RLBV betreibt Climate Mainstreaming, um die Erreichung dieser Ziele sicherzustellen.

4.1 Kerngeschäft

Der Beitritt zur Green Finance Alliance und die damit verbundenen Ziele unterstützen die RLBV dabei, die Transformation zu einer nachhaltigen Wirtschaft zu beschleunigen. Die Ausrichtung des Kerngeschäfts an den Klimazielen ist dabei ein notwendiger Schritt. Dazu hat die RLBV im Jahr 2023 für sich folgende Ziele definiert:

Nachhaltige Finanzierungen	Die Steigerung des Anteils der nachhaltigen (taxonomie-konformen) Finanzierungen am Neugeschäft um 3 % im ersten Jahr, beginnend ab 2024 bis 2030. Grundlage für das prozentuale Wachstumsziel im Bereich der nachhaltigen Finanzierungen ist die Steigerung des absoluten Volumens für entsprechende Finanzierungen. Die RLBV wird diesen Prozentsatz regelmäßig evaluieren und je nach Fortschritt sukzessive anpassen und erhöhen.
Nachhaltige Veranlagungen	Das Kund:innen-Depotvolumen in nachhaltigen RCM-Fonds sind in 2023 mit rund 700 Millionen EUR bereits auf einem hohen Niveau. Ziel der RLBV ist es, dieses Niveau Jahr für Jahr zu halten und weiter auszubauen.
Nachhaltige Investitionen	Bis Ende des Jahres 2026 strebt die RLB Vorarlberg mindestens eine Verdopplung des heutigen Bestandes solcher nachhaltigen Anlagen von ca. EUR 150 Mio. auf EUR 300 Mio. an.
Nachhaltiges Portfolio	Ziel der Raiffeisen Landesbank Vorarlberg ist eine kontinuierliche Reduktion der durch die Portfolios verantworteten Treibhausgas-Emissionen und damit die Treibhausgas-Neutralität in ihrem Investitions-/Kredit-Portfolio schrittweise zu erlangen. Voraussetzung dafür ist die Berechnung der Treibhausgas-Emissionen für das Investitions-/Kreditportfolio. Sobald das Ergebnis der Berechnung vorhanden ist (bis Ende 2024 / Anfang 2025), werden entsprechend wissenschaftsbasierte Ziele gesetzt.
ESG-Rating	Das Erlangen und Halten eines ESG Ratings von ISS ESG mit „Prime“-Status.

4.2 Betriebsökologie

Ziel der RLBV ist es, ab 2020 bis 2030 mindestens 55% ihrer Treibhausgas-Emissionen zu reduzieren und bis 2050 die Treibhaus-Neutralität zu erreichen. Um sich diesen Zielen anzunähern und zu erreichen, wurden in den letzten Jahren bereits wirkungsvolle Maßnahmen umgesetzt. Diese Maßnahmen werden laufend optimiert sowie neue entwickelt und implementiert.

Nachhaltige Mobilität	Zur Förderung der nachhaltigen Mobilität werden das Jobticket für die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel sowie die Möglichkeit für das Jobrad angeboten. Außerdem wird Elektromobilität durch eine Ladeinfrastruktur, E-Poolfahrzeuge und Carsharing-Möglichkeit unterstützt.
Dienstreise-Richtlinie	Die RLBV verfügt über eine Dienstreise-Richtlinie in der Nachhaltigkeitsaspekte gezielt berücksichtigt werden.
Richtlinie Nachhaltiges Beschaffungswesen	Die RLBV verfügt über eine Beschaffungsrichtlinie, die auf die ökologische und soziale Nachhaltigkeit im Beschaffungsprozess abzielt.
Grüner Strom	Die Raiffeisen Landesbank bezieht zu 100 % den Vorarlberger Ökostrom „Öko+“. Dieser Ökostrom „Öko+“ ist TÜV Austria zertifizierter, nachhaltig geprüfter Ökostrom. Eine UZ46-Zertifizierung ist aufgrund der Auflagen aktuell nicht möglich. Das Kriterium Grüner Strom ist damit trotzdem erfüllt, da es vom Lenkungsgremium als ausreichend angesehen wird.
Umweltmanagement-System EMAS-Zertifizierung	Für das Jahr 2025 ist geplant, ein Umweltmanagementsystem mit EMAS-Zertifizierung einzuführen.
Nachhaltiger Standort	Jede verfügbare Dachfläche des Gebäudes ist mit einer PV-Anlage belegt. Das Gebäude wird mit zwei Grundwasserwärmepumpen gekühlt und geheizt.
ESG-Cockpit	Datensammlung zur Bestimmung des eigenen THG-Fußabdrucks hat die RLBV das ESG-Cockpit im Einsatz.

4.3 Climate Mainstreaming

In der RLBV soll der Klimaschutz und die Anpassung an den Klimawandel als integrierten Bestandteil aller politischen Entscheidungen, Strategien und Aktivitäten verankert sein und wird daher in sämtliche Bereiche der Bank sowie in die Planung integriert. In der RLBV findet Climate Mainstreaming in unterschiedlichen Formen statt. Eine starke Governance-Struktur, die Verankerung von Klimarisiken im Risikomanagement, ein verpflichtend durchzuführender ESG-Check sowie Aus- und Weiterbildungen im Bereich Nachhaltigkeit und ESG sind zentraler Bestandteil des Climate Mainstreamings in der RLBV.

4.3.1 Governance

Die Stabsstelle Nachhaltigkeitsmanagement hat seit 2020 den Auftrag in enger Abstimmung mit dem Vorstand Strategien, Ziele und Konzepte auszuarbeiten, umzusetzen und zu koordinieren. Diese werden dann in den verantwortlichen Abteilungen und Bereichen platziert und gemeinsam umgesetzt. Danach

liegt die Verantwortung dafür in den jeweiligen Bereichen. In der RLBV gibt es drei Gremien, die sich mit dem Thema Nachhaltigkeit auseinandersetzen. Das Nachhaltigkeitsboard, zusammengesetzt aus Leitungsfunktionen, ist für die Überwachung, Umsetzung und Aktualisierung der Klimastrategie verantwortlich und berichtet regelmäßig zu ESG-Themen an das Management. Das Sustainable Finance Komitee ist für das Sustainable Finance Framework und damit verbundene Entscheidungen zu nachhaltigen Finanzierungen und Bonds verantwortlich. Das Sustainable Finance Komitee besteht aus den Bereichen Vorstand sowie den ESG-Verantwortlichen der Bereiche Treasury, Risikocontrolling, Mid Office, Kreditrisikomanagement und Nachhaltigkeitsmanagement. Das ESG Regulatory Board, bestehend aus dem Nachhaltigkeitsmanagement und den ESG-verantwortlichen Personen betroffener Abteilungen, ist für die operative Umsetzung sämtlicher Ziele und Anforderungen aus den regulatorischen Vorgaben im Bereich Nachhaltigkeit, ESG, Sustainable Finance etc. zuständig.

Nachhaltigkeit und ESG sind in der Strategie 2030 der RLBV und in der Unternehmensstrategie der RLBV fest integriert.

4.3.2 Risikomanagement

Nachhaltigkeit bzw. ESG sind in der RLBV bereits in der Risikostrategie, im Risikomanagement-Handbuch und im Risikoappetit verankert. ESG-Risiken werden nicht als eigene Risikoart betrachtet, sondern sind in die bestehenden Risikokategorien integriert.

Für eine rechtzeitige, regelmäßige und vollständige Identifikation der relevanten ESG-Risiken werden diese strukturiert und systematisch erfasst und erfolgt über eine Klassifizierung der wesentlichsten Branchen von Vorarlberg und Süddeutschland gestützt auf dem ÖNACE Code in Ergänzung mit einem Branchen-Score. Für die ESG-Risiko-Bewertung wird in der RLBV mittels Heatmap die Bestandsaufnahme der ESG-Risiken genauer dargestellt und Handlungsnotwendigkeiten hinsichtlich des Einflusses auf die Bonität oder Werthaltigkeit der Sicherheiten von Kund:innen unter ESG-Gesichtspunkten erkennbar gemacht und abgeleitet.

Das eigenentwickelte ESG Scoring Tool verwendet die RLBV für die Identifikation und Bewertung von ESG-Risiken in der Kreditvergabe, um die Nachhaltigkeit des Verwendungszwecks und die Auswirkung dessen auf den Branchenscore des jeweiligen Kunden oder der jeweiligen Kundin zu eruieren.

Detailliertere Ausführungen zum Risikomanagement von ESG-Risiken hat die RLBV im Risikomanagement-Handbuch, in der Risikostrategie und im Risikoappetit geregelt und optimiert diese regelmäßig.

4.3.3 ESG-Check

Die RLBV hat im Jahr 2023 einen sogenannten ESG-Check als Instrument zur Berücksichtigung von Nachhaltigkeit und ESG entwickelt. Damit will die RLBV die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsperspektiven bei jeder Umsetzungsinitiative durch einen einheitlich und verpflichtend durchzuführende Nachhaltigkeit-Check bzw. ESG-Check sicherstellen. Dieser ESG-Check unterstützt Mitarbeitende, Abteilungen und Bereiche dabei, Nachhaltigkeit und ESG in ihren Vorhaben und Umsetzungsinitiativen bewusst zu berücksichtigen.

4.3.4 Aus- und Weiterbildungen

Im Bildungscenter der RLBV werden ab dem Jahr 2024 für die verschiedenen Funktionen und Zielgruppen unterschiedliche Aus- und Weiterbildungsangebote im Bereich Nachhaltigkeit und ESG vor Ort angeboten. In 2023 fand eine Pilot-Schulung zum Thema „Nachhaltigkeit im Firmenkund:innengeschäft“ statt. An dieser Schulung haben 12 Teilnehmer:innen aus den Bereichen Firmenkund:innenbetreuung, Kreditrisikomanagement und Auslandsgeschäft teilgenommen. Außerdem gibt es seit dem Jahr 2023 das webbasierte Training „Grundlagen der Nachhaltigkeit“ auf der online Lernplattform. Durch die Aus- und Weiterbildungsmöglichkeit vor Ort, werden nicht nur Dienstreisen vermieden, sondern auch die zeitlichen Ressourcen der Mitarbeitenden geschont.

Darüber hinaus finden regelmäßig sogenannte Abteilungsschulungen durch die Stabsstelle Nachhaltigkeitsmanagement statt. Im Rahmen dieser Abteilungsschulungen werden die Mitarbeitenden mit dem Thema Nachhaltigkeit vollumfänglich informiert und am Laufenden gehalten.



4.4 Richtlinien

Um sicherzustellen, dass die Vorgaben, Kriterien und Maßnahmen in der RLBV hinsichtlich der Ausrichtung am 1,5°-Ziel auch tatsächlich erfüllt und eingehalten werden, hat die RLBV entsprechende Richtlinien im Jahr 2023 verfasst. Je nach Entwicklung und Bedarf werden weitere notwendige Richtlinien im Bereich ESG ausgearbeitet.

4.4.1 Ausstieg aus Kohle

Kohle ist als Ausschlusskriterium im Code of Conduct der RLBV definiert. Die Ausschlusskriterien der RLBV schließen jene Geschäfte, Sektoren oder Unternehmen von der Finanzierung aus, die erhebliche negative Auswirkungen auf das Klima haben. Die RLBV hat ihr Kund:innen-Portfolio sowie das Finanzierungsportfolio unter Berücksichtigung der Kriterien zum Ausstieg aus Kohle auf Basis der aktuell verfügbaren Daten analysiert. Diese Analyse hat ergeben, dass die RLBV keine Kund:innen sowie keine zweckgebundenen Finanzierungen im Bereich Kohle aufweist. Die RLBV wird die Analyse ihrer Kund:innen und ihres Finanzierungsportfolios kontinuierlich vertiefen.

Das Investitionsportfolio der RLBV entspricht im Bereich Kohle den Ausschlusskriterien. Die RLBV weist keine Positionen im Bereich Kohle auf. Die RLBV überprüft ihr Investitionsportfolio regelmäßig auf Einhaltung Ausschlusskriterien zu Kohle, die im Code of Conduct definiert sind.

4.4.2 Ausstieg aus Erdöl

Erdöl ist als Ausschlusskriterium im Code of Conduct der RLBV definiert. Die Ausschlusskriterien der RLBV schließen jene Geschäfte, Sektoren oder Unternehmen von der Finanzierung aus, die erhebliche negative Auswirkungen auf das Klima haben. Die RLBV hat ihr Kund:innen-Portfolio sowie das Finanzierungsportfolio unter Berücksichtigung der Kriterien zum Ausstieg aus Erdöl auf Basis der aktuell verfügbaren Daten analysiert. Diese Analyse hat ergeben, dass die RLBV keine Kund:innen sowie keine zweckgebundenen Finanzierungen im Bereich Erdöl aufweist. Die RLBV wird die Analyse ihrer Kund:innen und ihres Finanzierungsportfolios kontinuierlich vertiefen.

Das Investitionsportfolio der RLBV entspricht im Bereich Erdöl noch nicht ganz den Ausschlusskriterien. Die RLBV weist aktuell drei Positionen im Bereich Erdöl auf. Diese drei Positionen sind bis Ende des Jahres 2026 ausgelaufen. Die RLBV lässt diese drei Positionen auslaufen, danach wird es keine Positionen mehr im Bereich Erdöl geben. Die RLBV überprüft ihr Investitionsportfolio regelmäßig auf Einhaltung der Ausschlusskriterien zu Erdöl, die im Code of Conduct definiert sind.

4.4.3 Ausstieg aus Erdgas

Erdgas ist als Ausschlusskriterium im Code of Conduct der RLBV definiert. Die Ausschlusskriterien der RLBV schließen jene Geschäfte, Sektoren oder Unternehmen von der Finanzierung aus, die erhebliche negative Auswirkungen auf das Klima haben. Die RLBV hat ihr Kund:innen-Portfolio sowie das Finanzierungsportfolio unter Berücksichtigung der Kriterien zum Ausstieg aus Erdgas auf Basis der aktuell verfügbaren Daten analysiert. Diese Analyse hat ergeben, dass die RLBV keine Kund:innen sowie zweckgebundenen keine Finanzierungen im Bereich Erdgas aufweist. Die RLBV wird die Analyse ihrer Kund:innen und ihres Finanzierungsportfolios kontinuierlich vertiefen.

Das Investitionsportfolio der RLBV entspricht im Bereich Erdgas den Ausschlusskriterien. Die RLBV weist keine Positionen im Bereich Erdgas auf. Die RLBV überprüft ihr Investitionsportfolio regelmäßig auf Einhaltung der Ausschlusskriterien zu Erdgas, die im Code of Conduct definiert sind.

4.4.4 Ausstieg aus Kernenergie

Kernenergie ist als Ausschlusskriterium im Code of Conduct der RLBV definiert. Die Ausschlusskriterien der RLBV schließen jene Geschäfte, Sektoren oder Unternehmen von der Finanzierung aus, die erhebliche negative Auswirkungen auf das Klima haben. Die RLBV hat ihr Kund:innen-Portfolio sowie das Finanzierungsportfolio unter Berücksichtigung der Kriterien zum Ausstieg aus Kernenergie auf Basis der aktuell verfügbaren Daten analysiert. Diese Analyse hat ergeben, dass die RLBV keine Kund:innen sowie keine zweckgebundenen Finanzierungen im Bereich Kernenergie aufweist. Die RLBV wird die Analyse ihrer Kund:innen und ihres Finanzierungsportfolios kontinuierlich vertiefen.

Das Investitionsportfolio der RLBV entspricht im Bereich Kernenergie den Ausschlusskriterien. Die RLBV weist keine Positionen im Bereich Kernenergie auf. Die RLBV überprüft ihr Investitionsportfolio regelmäßig auf Einhaltung der Ausschlusskriterien zu Kernenergie, die im Code of Conduct definiert sind.

4.4.5 Einhaltung sozialer Mindestschutzstandards

Die RLBV hat den UN Global Compact unterzeichnet und verpflichtet sich somit zu den Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte. Um die Berücksichtigung und Einhaltung der Menschenrechte sicherzustellen, hat die RLBV eine Richtlinie zu Menschenrechten (Human Rights Policy) ausgearbeitet. Die Implementation des Tools Climcycle für die Bewertung von Nachhaltigkeit anhand der EU-Taxonomie unterstützt die Einhaltung der sozialen Mindestschutzstandards zusätzlich, indem sie im Prüfprozess abgefragt und überprüft werden.

4.4.6 Vergütungspolitik

Das Thema Nachhaltigkeit und ESG ist in der Unternehmensstrategie und in der Strategie 2030 der RBGV fest verankert. Die RLBV verfügt über eine generelle Vergütungspolitik. Eine variable Vergütung mit Leistungskriterien ist nicht Teil dieser Vergütungspolitik. In der RLBV wurde eine bewusste Entscheidung gegen ein variables Vergütungssystem mit Leistungskriterien getroffen. Das Einbeziehen von Nachhaltigkeitsrisiken in der Vergütungspolitik wurde bereits im Jahr 2021 in der Vergütungsrichtlinie beschlossen. In der generellen Vergütungspolitik der RLBV gilt der Grundsatz, dass sie mit der Geschäftsstrategie, den Zielen, Werten, den langfristigen Interessen sowie den Nachhaltigkeitsrisiken im Einklang steht.

Da es in der RLBV jedoch keine variable Vergütung gibt und somit auch keine Leistungskriterien für Schlüsselfunktionen vorhanden sind, kann die Nachhaltigkeitsstrategie und insbesondere Klimarisiken daher nicht berücksichtigt werden.

4.4.7 Nachhaltige Dienstreisen

Die Raiffeisen Landesbank Vorarlberg verfügt über eine Dienstreise-Richtlinie zur Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten bei Dienstreisen. Bei anstehenden Dienstreisen muss zuerst geprüft werden, ob es die Möglichkeit zur virtuellen Teilnahme gibt. Grundsätzlich sollen Dienstreisen und Dienstwege mit öffentlichen Verkehrsmitteln wie Bahn und Bus erfolgen. Flugreisen sind nur dann erlaubt, wenn keine praktikable Alternative verfügbar ist und die Reise von hoher Bedeutung ist.

4.4.8 Richtlinie Nachhaltiges Beschaffungswesen

Die RLBV hat eine Beschaffungsrichtlinie ausgearbeitet, die auf die ökologische und soziale Nachhaltigkeit im Beschaffungsprozess abzielt. Die Richtlinie soll zu einer klimafreundlichen Beschaffung von Produkten und Dienstleistungen beitragen. Das Beschaffungswesen der RLBV betrifft hauptsächlich die Bereiche IT, Büromaterialien, Möbel, Papier, Hygiene, Reinigung und Lebensmittel.

5 ENGAGEMENT

Die Raiffeisen Landesbank Vorarlberg sieht ihre Verantwortung darin, eine aktive Rolle bei der Transformation zu einer nachhaltigen Wirtschaft einzunehmen und mit all ihren Stakeholdern im Austausch ist um einen positiven Beitrag zur ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung zu leisten. Um den Transformationsprozess zur Treibhausgas-Neutralität und somit in eine nachhaltige Wirtschaft zu meistern folgt die Raiffeisen Landesbank Vorarlberg auch hier dem Genossenschaftsgedankens „Was einer allein nicht schafft, das schaffen viele“. Die RLBV überzeugt, dass es gemeinsame Anstrengungen und Bemühungen braucht, um den Transformationsprozess zur Treibhausgas-Neutralität und somit in eine nachhaltige Wirtschaft zu meistern. Daher achtet die Raiffeisen Landesbank Vorarlberg besonders darauf, zum Thema Nachhaltigkeit und ESG mit ihren Stakeholdern im Austausch zu sein, Informationen zu teilen, Bewusstsein zu schaffen und sie auf dem Weg in eine nachhaltige Wirtschaft mitzunehmen. Der RLBV ist es wichtig, die Rolle der Bank im Transformationsprozess und die damit verbundene Lenkung der Finanzströme hervorzuheben. Durch das bewusste Engagement bemüht sich die RLBV, ihre Stakeholder einzubinden, zu begleiten und zu unterstützen.

5.1 Zielgruppen

Der RLBV hat im Jahr 2023 die für sie wichtigsten Stakeholder als Zielgruppe für den bewussten Austausch zum Thema Nachhaltigkeit und für die Transformation zu einer nachhaltigen Wirtschaft definiert. Dazu zählen Mitarbeiter:innen, Kund:innen, Lieferant:innen, Fondsanbieter:innen und Emittenten, Raiffeisenbanken und Gemeinden.

5.1.1 Mitarbeiter:innen

Das klimabezogene Engagement der RLBV startet bei ihren eigenen Mitarbeiter:innen, denn diese spielen bei der Umsetzung der Engagement-Strategie eine zentrale Rolle. Die Mitarbeiter:innen sind nicht nur Stakeholder der Raiffeisen Landesbank Vorarlberg, sondern die treibende Kraft im gesamten Engagement-Prozess. Die RLBV bemüht sich, ihre Mitarbeiter:innen laufend zu sensibilisieren und sie mit dem notwendigen Wissen und Informationen im Bereich Nachhaltigkeit und ESG zu versorgen. Dies geschieht auf unterschiedliche Weise. Der Informationsfluss und Wissenstransfer erfolgt über die speziell zum Thema Nachhaltigkeit eingerichteten Gremien sowie ein breites Schulungsangebot und Schulungsmaßnahmen. Darüber hinaus wird regelmäßig zu jeglichen ESG-Themen über interne Kommunikations-App sensibilisiert und kommuniziert.

5.1.2 Kund:innen

Die Raiffeisen Landesbank Vorarlberg ist mit all ihren Kund:innen sowohl Firmenkunden als auch Privatkund:innen im Austausch und versucht sie bei der Transformation zu einer nachhaltigen Wirtschaft und zur THG-Neutralität zu unterstützen und mitzunehmen.

Im Rahmen des regelmäßigen Kund:innenkontakts sowie bei der Vergabe oder Verlängerung von Finanzierungen betreibt die RLBV mit ihren Firmenkunden klimabezogenes Engagement.

Der Bereich Privatkund:innen ist in der RLBV im Rahmen der Vergabe von Finanzierungen sowie im Bereich der Wertpapierberatung von der klimabezogenen Engagement-Strategie betroffen.

5.1.3 Lieferant:innen

Die RLBV achtet bei ihrer gesamten Wertschöpfungskette und insbesondere auch bei ihren Lieferant:innen auf Nachhaltigkeitsaspekte. Die RLBV pflegt mit ihren langjährigen die Lieferant:innen-Beziehungen und integriert ESG-Themen im regelmäßig stattfindenden Kontakt.

5.1.4 Fondsanbieter und Emittenten

Die RLBV hat seit vielen Jahren durch die RCM (Raiffeisen Capital Management) Produktpartner im Fondssegment, wodurch es möglich ist, den Kund:innen im breiten Privatkund:innen-Segment, aber auch im speziellen Private Banking-Segment ein umfassendes und diversifiziertes Produktangebot zur Verfügung zu stellen – vor allem auch nachhaltige Produkte. Ziel der Produktpartner im Fondssegment – RCM – ist mittelfristig die Umgestaltung aller Publikumsfonds als Nachhaltigkeitsfonds. Dieses Anliegen

unterstützt die RLBV, um den Ausbau des Kund:innendepotvolumens in Richtung Nachhaltigkeit voranzutreiben.

Im Bereich der Nostro-Veranlagung hat die RLBV eine klar definierte Präferenz für das Investment in nachhaltige Produkte und überprüft das Portfolio auf Ausschlusskriterien und Verschlechterungen im Score. Das bedeutet, die RLBV führt regelmäßig eine Portfolioanalyse im Bereich Nostro-Veranlagungen durch. Damit stellt die RLBV sicher, dass das Portfolio im Einklang mit den im Code of Conduct festgehaltenen Ausschlusskriterien ist. Sollte es Portfoliopositionen geben, die gegen die Ausschlusskriterien verstoßen, wird entsprechend gehandelt. Das heißt, bei massiven Verschlechterungen bzw. Verletzung von Grenzwerten werden entsprechende Maßnahmen eingeleitet, z.B. eine Sperre für Neuinvestitionen bis hin zum Verkauf der gehaltenen Positionen.

5.1.5 Raiffeisenbanken

Die RLBV steht zum Thema Nachhaltigkeit und ESG, wie auch in vielen anderen Bereichen, mit den Primärbanken der RBGV bereits in sehr engem und regelmäßigem Austausch. ESG-Themen stehen in den RBGV-Gremien mit den Primärbanken regelmäßig auf der Agenda. Die Raiffeisenbanken der RBGV werden von der RLBV bei gewissen Schritten und Maßnahmen bereits mitberücksichtigt. Zwischen der Raiffeisen Landesbank Vorarlberg und den Primärbanken gibt es einen SLA (Service Level Agreement), um die Primärbanken der RBGV in den Bereichen Nachhaltigkeit und ESG gezielt zu servicieren und unterstützen zu können.

5.1.6 Gemeinden

Ein Auftrag der RLBV als Genossenschaftsbank ist die Förderung der Region. Deshalb sieht sich die RLBV auch in der Verantwortung, mit den Gemeinden zu ESG-Themen im Austausch zu sein. Dies geschieht hauptsächlich im Rahmen von nachhaltigen oder klimafreundlichen Projekten zu Förderung der Region.

5.2 Methoden

Das Engagement der RLBV erfolgt auf verschiedene Arten und unterschiedlichen Methoden. Die Engagement-Bemühungen der RLBV orientieren sich unter anderem an den sieben von ihr ausgewählten Sustainable Development Goals (7, 8, 9, 10, 11, 12, 13) dienen. Des Weiteren achtet die RLBV bei ihren Stakeholdern im Bereich ESG auf eine klare Governance sowie die Entwicklung konkreter Maßnahmen zur Reduktion von THG-Emissionen und das Vorhandensein von Berichten und Transitionsplänen. Priorisiert werden jene Stakeholder, die gemäß PCAF-Berechnung im Investment- und Kreditportfolio der RLBV die höchsten Treibhausgas-Emissionen aufweisen. Die Raiffeisen Landesbank Vorarlberg nimmt ihre Engagement-Bemühungen in unterschiedlichen Formen wahr. Zum einen hat die RLBV Grundsatzentscheidungen getroffen, die in Richtlinien oder im Verhaltenskodex festgehalten sind und zum anderen findet ein bewusster Dialog mit ihren Stakeholdern statt.

Verhaltenskodex – Code Of Conduct

Die RLBV hat im Jahr 2023 ihren Code of Conduct überarbeitet und die sensiblen Geschäftsfelder und damit verbundene Ausschlusskriterien nachgeschärft. Diese Ausschlusskriterien sind im Einklang mit den Kriterien der Green Finance Alliance. Die Ausschlusskriterien dienen dem Zweck, jene Geschäfte aus dem Portfolio auszuschließen, welche weder den Sustainable Development Goals entsprechen noch anderen Grundsätzen wie dem UN Global Compact oder den Arbeits- und Sozialstandards ILO und somit auch die Transformation zur THG-Neutralität nicht unterstützen.

Neben den Ausschlusskriterien hat die RLBV im Jahr 2023 im Code of Conduct auch Positivkriterien auf Basis der Hauptziele der Taxonomie-Verordnung formuliert, die bestimmen, welche wirtschaftlichen Aktivitäten als nachhaltig gelten.

Lieferanten – Code of Conduct

In der RLBV wurde im Jahr 2023 ein Code of Conduct für Lieferant:innen/Zulieferer:innen in Anlehnung an die internationalen Arbeits- und Sozialstandards der ILO ausgearbeitet, der ab dem Jahr 2024 zur Anwendung kommt. Die RLBV bespricht mit ihren Lieferant:innen und Dienstleisterinnen diesen Code of

Conduct im Rahmen des regelmäßig stattfindenden Kontakts und erwartet sich, die Einhaltung des Code of Conduct mit einer Unterzeichnung zu bestätigen.

ESG-Dialog

Die Raiffeisen Landesbank Vorarlberg versucht mit all ihren Stakeholdern einen Dialog auf Augenhöhe zu führen um der Förderung von Nachhaltigkeit und somit ihrer Verantwortung dahingehend gerecht zu werden. Der Dialog ermöglicht es der RLBV, mit Kund:innen, Emittenten, Lieferant:innen und Mitarbeiter:innen in den Austausch zu treten und Erwartungen, Fragen und Anliegen in Bezug auf Umweltauswirkungen, soziale Verantwortung und Governance-Praktiken anzusprechen. Es fördert die Transparenz, das Vertrauen untereinander in Bezug auf ESG-Themen und trägt dazu bei, die langfristige Nachhaltigkeit und den sozialen Wertbeitrag der Bank zu stärken. Die RLBV teilt ihre Nachhaltigkeitsstrategie und die damit verbundenen Ziele und Maßnahmen öffentlich. Damit informiert die RLBV, wie Nachhaltigkeit in der RLBV integriert ist, wie ihre Stakeholder davon betroffen sind bzw. einbezogen werden und wie der Weg der Transformation gemeinsam bestritten werden kann.

Produktkatalog

Im Produktkatalog der RLBV werden seit 2023 zwei nachhaltige Produkte angeboten. Das sind der Wohnbaukredit Green und der Energiekredit. Die Kund:innen der RLBV haben dadurch die Möglichkeit, sich für nachhaltige Produkte zu entscheiden.

Aus- und Weiterbildung

In der RLBV werden Mitarbeiter:innen bereits seit ein paar Jahren laufend sensibilisiert und mit dem notwendigen Wissen und Informationen im Bereich Nachhaltigkeit und ESG versorgt. Der Informationsfluss und Wissenstransfer erfolgen über unterschiedliche Kanäle. Nachhaltigkeit ist ein fester Bestandteil der regelmäßig stattfindenden Vorstandssitzungen. In den Vorstandssitzungen werden wichtige Entscheidungen getroffen, welche dann oft einen direkten oder indirekten Effekt auf Fachbereiche oder Mitarbeitende haben. Im Jahr 2023 war die Stabstelle Nachhaltigkeitsmanagement bei 7 Vorstandssitzungen, bei 1 Aufsichtsratssitzung und bei 1 Sitzung der erweiterten Geschäftsleitung vertreten. Im Gremium Nachhaltigkeitsboard wird aus den für Nachhaltigkeitsthemen verantwortlichen Bereichen über den Fortschritt bei der Umsetzung von Nachhaltigkeitsthemen an den Vorstand berichtet. Das Nachhaltigkeitsboard fand im Jahr 2023 zweimal statt. Das ESG Regulatory Board bestehend aus Fachexpert:innen unterschiedlicher Bereiche findet monatlich statt und dient der operativen Umsetzung der EU Regulatorik zu Nachhaltigkeit und ESG. Im Jahr 2023 fand das ESG Regulatory Board jeden Monat statt. Zu Beginn des Jahres 2023 fand das Sustainable Finance Komitee häufiger statt. Dies wurde im Laufe des Jahres 2023 auf einen vierteljährlichen Rhythmus umgestellt. Zum anderen gibt es ein spezielles Schulungsangebot zum Thema Nachhaltigkeit für die Mitarbeiter:innen in den unterschiedlichen Bereichen der Bank welche über das Bildungscenter angeboten werden. Seit 2023 gibt es in der RLB das webbasierte Training „Grundlagen der Nachhaltigkeit“. In 2023 fand eine Pilot-Schulung zum Thema „Nachhaltigkeit im Firmenkund:innengeschäft“ statt. An dieser Schulung haben 12 Teilnehmer:innen aus den Bereichen Firmenkund:innenbetreuung, Kreditrisikomanagement und Auslandsgeschäft teilgenommen. Darüber hinaus hat das Nachhaltigkeitsmanagement der RLBV verschiedenen Geschäftsbereiche und Abteilungen im Jahr 2023 geschult. Des Weiteren sensibilisiert und kommuniziert das Nachhaltigkeitsmanagement regelmäßig im Intranet zu verschiedensten Nachhaltigkeitsthemen und hat 31 Beiträge im Jahr 2023 verfasst.

Klimarelevante Datenerhebung

Die Raiffeisen Landesbank Vorarlberg benötigt klimarelevante Daten, um einerseits die finanziellen Risiken des Klimawandels besser zu bewerten und zu managen und andererseits um ihre Stakeholder bestmöglich bei der Anpassung an klimatische Veränderungen und der Transformation in eine nachhaltige Wirtschaft zu unterstützen. Für diese Datenerhebung hat sich die RLBV unter anderem für das OeKB ESG Data Hub entschieden. Im Jahr 2023 hat die RLBV mehrfach eine Initiative gestartet und ihre Firmenkunden zur Registrierung bei der Plattform OeKB ESG Data Hub eingeladen, um dadurch deren unternehmensspezifische ESG-Daten zu erlangen.

Des Weiteren wurde in der RLBV in 2023 ein Taxonomie-Tool implementiert, welches für die Bewertung von Finanzierungen auf Taxonomie-Fähigkeit und Taxonomie-Konformität verwendet wird. Im Zuge der Implementierung wurde unter Einbezug der verantwortlichen Bereiche verschiedene Prozesse im Bereich Finanzierung entwickelt und überarbeitet. Ziel war es, eine Basis zu schaffen, sodass im Laufe des Jahres 2024 erste Bewertungen im Taxonomie-Tool stattfinden können.

Externe Kommunikation

Transparenz und Kommunikation haben in der RLBV einen hohen Stellenwert. Die RLBV berichtet regelmäßig über verschiedene Kanäle über ihre Aktivitäten, Fortschritte und Ergebnisse im Bereich Nachhaltigkeit und ESG. Den Nachhaltigkeitsbericht 2023 hat die RLBV wie bisher auf freiwilliger Basis veröffentlicht. Ab dem Jahr 2025 erfolgt die Nachhaltigkeitsberichterstattung gemäß CSRD nach den ESRS (European Sustainability Reporting Standards). Darüber hinaus ist die RLBV als Mitglied der Green Finance Alliance dazu verpflichtet, jährlichen Klimabericht und einen Engagement-Bericht zu veröffentlichen.

5.3 Eskalation

Wenn trotz der Engagement-Bemühungen und regelmäßiger Dialoge mit Stakeholdern keine Veränderungen und Maßnahmen in Richtung der „Three Goals“ stattfinden, muss die RLBV der individuellen Sachverhalte entsprechend reagieren und Konsequenzen setzen. Dies kann bedeuten, dass keine Neufinanzierungen mehr bewilligt werden oder Emittenten aus dem Produktangebot genommen werden, oder andere Lieferant:innen in Anspruch genommen werden müssen.

5.4 Erfolgsmessung

Die Raiffeisen Landesbank Vorarlberg beginnt die Engagement-Bemühungen mit ihren Stakeholdern, basierend auf der Engagement-Strategie im Jahr 2024. Die Erfolgsmessung des Engagements beginnt im Folgejahr. Die dafür notwendigen Messgrößen wurden im Jahr 2024 definiert. Für die Erfolgsmessung ihrer Engagement-Bemühungen mit Firmenkunden zieht die RLBV die Anzahl an durchgeführten Anträgen bei Neufinanzierungen im ESG-Scoring Tool heran. Für die Erfolgsmessung der Engagement-Bemühungen im Bereich Privat-Kund:innen zieht die RLBV die Anzahl an Taxonomie-Bewertungen bei Neufinanzierungen heran.

